

Projektübersicht der Wirtschaftsjunioren Dortmund Kreis Unna Hamm

(Stand: 15.02.2012)

Projekte des Ressorts Bildung & Wirtschaft:

Ansprechpartnerin: Marion Thulke

JOBfit

Eine wichtige Orientierungshilfe für den gelungenen Einstieg ins Berufsleben bietet seit 1999 die JOBfit. Mit viel Engagement bringen die Wirtschaftsjunioren jährlich Schüler der Klassen 8 bis 12 mit Unternehmen zusammen. Für die Schüler ist dieser „Markt der Möglichkeiten“ eine einmalige Gelegenheit, direkt mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Sie können sich über Ausbildungsberufe, Bildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung oder berufsbegleitende Studiengänge

informieren. Interaktive Fragebögen und die Vergabe von Gesprächsgutscheinen helfen, schnell miteinander in Kontakt zu kommen.

Darüber hinaus werden rund 30 Schüler-Workshops angeboten, die im Dortmunder Rathaus stattfinden. Abgerundet wird die JOBfit durch ein Unterhaltungs- und Informationsprogramm. Die Moderation auf der Aktionsbühne übernimmt ein Profi aus Funk und Fernsehen.

Lehrer und Unternehmer im Dialog

Zum Thema „Lehrer und Unternehmen im Dialog“ trafen sich am 10. Mai in der IHK zu Dortmund bereits zum zweiten Mal Lehrer, Rektoren, Ausbilder, Unternehmer und Berufskordinatoren. Organisator waren die Wirtschaftsjunioren Dortmund Kreis Unna Hamm. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es den Dialog und das Verständnis zwischen Schulen und Unternehmen anzuregen und mögliche Missverständnisse und Vorbehalte zwischen Schule und Wirtschaft auszuräumen. Wie groß der Wunsch zum Austausch und das Interesse beider Seiten ist bewiesen wieder die über 70 Anmeldungen wobei beide Interessenparteien circa gleichstark vertreten waren. In 5 Workshops wurden in Form eines OpenSpace Meetings gemeinsam Probleme besprochen und mögliche Lösungen zusammengetragen und im Anschluss allen Teilnehmern präsentiert. Um künftig einen besseren Überblick über die bereits vielen und attraktiven Angebote zur Berufsvorbereitung und Orientierung zu ermöglichen und das gegenseitige Vertrauensverhältnis von Schule und Beruf zu vertiefen soll die Projektreihe im Herbst 2011 weiter vertieft werden. Resümee und Ziel der nächsten Veranstaltung wird es auch dann wieder sein: Berufsorientierung und Vorbereitung funktioniert nur gemeinsam und die wirtschaftliche Entwicklung der Region in den kommenden Jahren wird maßgeblich dadurch beeinflusst.

Fachkräftemangel - Fünf Forderungen der jungen Wirtschaft.

Unter diesem Titel haben die Wirtschaftsunioren zu ihrem Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag im Mai einen Forderungskatalog vorgelegt, der auf den Fachkräftemangel und die angespannte personelle Situation in ihren Unternehmen aufmerksam macht. In ihrem Positionspapier fordern die jungen Unternehmer eine bessere Bildung, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, mehr Zuwanderung, eine bessere Einbindung von älteren Arbeitnehmern und mehr Anreize, damit sich Leistung lohnt.

Klasse(n) Großeltern - Das Hausaufgaben-Projekt

Wie kann man die Chancen von Grundschulern zur erfolgreichen Fortsetzung ihrer Schullaufbahn an den weiterführenden Schulen verbessern?

Eine mögliche Antwort auf diese wichtige Frage ist das Hausaufgaben-Projekt „Klasse(n) Großeltern“.

Unser Ziel ist es, möglichst viele ehrenamtliche Helfer zu finden, die Lehrer bei der Hausaufgabenbetreuung von Schülern der 3. und 4. Klasse unterstützen. Dafür suchen wir Menschen, die gerne Kinder um sich haben und die Lust und Zeit mitbringen, regelmäßig für eine (oder mehrere) Stunden pro Woche in eine (möglichst nahe gelegene) Grundschule zu gehen.

Was theoretisch einfach klingt, ist in der Praxis gar nicht so leicht zu realisieren: Zunächst müssen ehrenamtliche Helfer – Eltern, Großeltern, Rentner, Vorruheständler etc. – gefunden werden, die sich in ihrer Freizeit für die gute Sache zur Verfügung stellen. Dann müssen Schulen gefunden werden, die Interesse an diesem Projekt haben. Und dort, wo es noch keine Ganztagsbetreuung gibt, müssen neben den Lehrern natürlich auch die Schüler überzeugt werden, da die Teilnahme freiwillig ist.

Das Projekt steckt bisher noch in den Kinderschuhen. Doch der Aufwand lohnt sich: Bei einem ähnlichen Projekt in Mainz haben sich die Leistungen der teilnehmenden Schüler spürbar verbessert. Und so manche Oma oder Opa fühlen sich bei der Unterstützung der Kids gleich ein paar Jahre jünger.

Vitamin Du

Mit unserem Projekt WJ-VitaminDu verfolgen wir das Ziel die Schüler/innen unserer Region durch ein individuelles Bewerbungstraining zu unterstützen und deren Chancen auf eine Lehrstelle deutlich zu erhöhen.

In einem ersten Schritt sichten wir die Bewerbungen der Schüler/Innen und geben ihnen in einem Einzelgespräch Feedback und Verbesserungsvorschläge. Weiterhin stellen die Wirtschaftsunioren, anhand ihres eigenen beruflichen Lebenslaufs, aktuelle Möglichkeiten der Berufsfindung vor. Abgerundet wird das Projekt durch einen Fachvortrag „Die berufsbezogene Bewerbung“, der separat für die Schüler und die Eltern angeboten wird und mit einer Fülle an Tipps & Tricks aufwartet.

Ergänzend hierzu bieten wir in einem zweiten Schritt simulierte Vorstellungsgesprächen für jene Schüler an, die im Vorfeld eine Bewerbung eingereicht haben. Hier können die Schüler unter realen Bedingungen üben, was sie in zukünftigen Vorstellungsgesprächen erwartet. Zum Ende erhalten sie einen Feedbackbogen ausgehändigt, der die Ergebnisse des Tages zusammenfasst.

Projekte des Ressorts Unternehmertum:

Ansprechpartner: Christian Pieper

Gründerplanspiel

Ziel des Planspiels ist es, unternehmerisches Denken und Handeln am Beispiel einer vorgegebenen Unternehmensgründung zu vermitteln. In einzelnen Teams, die aus den Teilnehmern gebildet werden, sind, auch unter Zeitvorgaben, gründungsrelevante Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Dabei können sich die Teams von einzelnen Beratern gezielt unterstützen lassen und erhalten ein qualifiziertes Feedback über ihr Entscheidungs- und Teamverhalten.

Rütteltest

Der Rütteltest soll einem Gründer die Möglichkeit geben, seine Idee vor ca. sechs Juroren aus verschiedenen Branchen (z.B. Bankwesen, Existenzgründungsberatung, Recht, Steuern usw.) zu präsentieren und dabei die Kommunikation der Idee zu üben - idealtypisch vor wichtigen Gesprächen wie z.B. bei einer Bank. Anschließend wird das vorgestellte Konzept durch Fragen an den Gründer analysiert. Nach kurzer Beratung erhält der Gründer ein Feedback, an welchen Stellen die Informationen bzw. der Vortrag präzisiert werden sollten. Der Rütteltest analysiert somit nicht in erster Linie eine Geschäftsidee auf fachlicher Ebene, sondern es wird vielmehr die Präsentation bewertet.

All you can meet

Kaum etwas ist für den geschäftlichen und beruflichen Erfolg so wichtig wie ein gutes Netzwerk. Neue Kontakte zu knüpfen, alte zu pflegen und sich auszutauschen, dazu lädt das Wirtschaftsjuvenen-Projekt „All you can meet“ ein.

Bei einem Vier-Gänge-Menü kommen Unternehmer und Führungskräfte aus dem Dortmunder Großraum zusammen. Zu jedem Gang werden die Sitzplätze und Tische gewechselt, sodass man an einem Abend viele neue Menschen kennenlernen kann. Auch Nicht-Wirtschaftsjunioren sind herzlich willkommen.

Alle acht Wochen, an einem dritten Mittwoch im Monat, findet das Business Dinner jeweils ab 18:00 Uhr in einem anderen Dortmunder Lokal statt.

Projekte des Ressorts Soziales:

Ansprechpartner: Sonja Dunkel

Make A Difference Day (MADD)

Gemeinsam mit sozialen Einrichtungen werden an einem Tag verschiedene Aktionen und besondere Erlebnisse für Kinder, Senioren, Obdachlose, Menschen mit Behinderung etc. organisiert. Beim ersten MADD der WJ Dortmund 2008 waren bis zu 200 Teilnehmer dabei. Der nächste MADD findet am 12.09.2009 statt. Geplante Aktionen sind z.B. ein Tag im Tierheim, ein Besuch der Feuerwehr Dortmund oder ein Koch-Kurs. Langfristiges Ziel ist es, einen bundesweiten WJ-MADD in vielen Kreisen zu haben.

Aktion Sternschnuppe

Wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen. Um Wünsche geht es auch bei der „Aktion Sternschnuppe“ in Kooperation mit dem Ambulanten Kinderhospiz Unna. Die unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kinder können lang gehegte Wünsche formulieren, ebenso die Geschwister der kranken Kinder. Die Wirtschaftsjuvenen versuchen, diese Wünsche wahr werden zu lassen.

Stern sucht Himmel – Die Single-Disco der Lebenshilfe Dortmund

Gemeinsam mit der Lebenshilfe Dortmund organisieren die Wirtschaftsjuvenen am 25.09.2009 im neuen „Freizeitzentrum West“ am U-Turm eine große Single-Disco für Menschen mit Behinderung. Auf die bis zu 600 Gäste wartet ein buntes Party- und Flirtprogramm mit Styling-Ecke, Foto-Shooting, Flirt-Engeln und Live-Auftritt von Matthias „Kasche“ Kartner.

Kick4Friends – Das Benefiz-Soccer-Turnier

Bolzen für einen guten Zweck – Das ist die Idee von „Kick4Friends“ dem Soccer-Turnier am 06.06.2009 in der Soccerworld Dortmund. Im Vordergrund stehen der gemeinsame Spaß, die Dribblings, Doppelpässe und das Fachsimpeln an der Bande. Die Startgebühr der Teams wird für den Jugendsportbereich gespendet. Eingeladen sind andere Juniorenkreise, Akteure der regionalen Wirtschaft und befreundete Institutionen.

WJ lesen

Seit Ende 2008 veranstalten die Wirtschaftsjuvenen jeden zweiten Samstag im Monat um 11:00 Uhr in der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund eine (Vor)Lese-Reihe für Senioren. Gelesen wird von Junioren selbst. Bisherige Themen bzw. Texte handelten z.B. vom Valentinstag, Lorient, starken Frauen oder unglaublichen Geschichten. Geplant ist, die Lesungen später auch in Seniorenzentren vor Ort durchzuführen.

Coach4Life

Die Wirtschaftsjuvenen arbeiten im Ressort Soziales in mehreren Projekten mit Jugendhilfe-Einrichtungen aus der Region Dortmund zusammen. In diesen Einrichtungen werden u.a. Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Verhältnissen betreut, die aus unterschiedlichen Gründen keinen „normalen“ familiären Background mehr haben und daher kurzfristig oder dauerhaft nicht mehr

zu Hause leben können. Bei vielen Kindern sind die Eltern mit der Erziehung überfordert, weil sie z.B. selbst arbeits- und perspektivlos, alkoholabhängig oder gewalttätig sind.

Diese Jugendlichen erhalten in den Einrichtungen eine seelische und pädagogische Betreuung. Allerdings fehlen oft die personellen Kapazitäten, um jeden Jugendlichen intensiv beim persönlichen und beruflichen Werdegang zu betreuen. Daher ist die Nachfrage seitens der Einrichtungen bzgl. externer Unterstützung in diesem Bereich sehr groß. Hier können die WJ als Unternehmer und Führungskräfte mit ihren persönlichen Erfahrungen und Kontakten weiterhelfen. Die Idee ist, ausgewählten Jugendlichen für einen gewissen Zeitraum einen Wirtschaftsjuvenen als zusätzlichen Ansprechpartner zur Seite zu stellen, eine Art Mentor oder Coach.

Die Patenschaft verfolgt erstens das Ziel, die Stärken und Talente der Jugendlichen zu erkennen und zu fördern und somit auch ihr Selbstbewusstsein und ihre Persönlichkeit zu festigen. Zweitens sollen den Jugendlichen konkrete Impulse für ihren Werdegang, für die Berufswahl und eine erfolgreiche Ausbildung gegeben werden. Die Jugendlichen sollen lernen, sich selbst besser einzuschätzen, konkrete und realistische Ziele zu formulieren und wie sie diese am besten erreichen. Außerdem können die WJ bei der Berufswahlorientierung Kontakte zu anderen unterstützenden Organisationen, Unternehmen etc. herstellen.

Social Club / Förderverein

Um zukünftig weitere soziale Aktionen und Projekte finanzieren und abwickeln zu können, soll ein eigener Förderverein mit dem Namen „Social Club Dortmund Kreis Unna Hamm“ gegründet werden. Die Mitgliedsbeiträge sollen dabei sehr gering bleiben, um die Hemmschwelle der Mitgliedschaft zu senken und möglichst viele Mitglieder zu gewinnen. Von den Beiträgen und Spenden soll möglichst jeder Euro in die sozialen Projekte fließen und es soll eine hohe Transparenz über die Verwendung der Mittel geben. Gefördert werden ausschließlich Projekte in der Region.

Projekte des Ressorts Veranstaltungen:

Ansprechpartner: Sven Colin Preukschat

Kultur und Kochen

In diesem Projekt steht das Kennenlernen der Kultur und insbesondere auch landestypischer Gerichte verschiedener Länder im Fokus. Die Gerichte werden dabei so zubereitet, wie es in Familien des entsprechenden Lands üblich ist. Der Abend wird durch die Präsentation der Landeskultur zumeist von besonderen Vertretern des entsprechenden Landes abgerundet. Die Auswahl der Länder erfolgt zumeist unter Berücksichtigung zukünftiger internationaler Konferenzen wie z.B. Europa- oder Weltkonferenzen.

Businessfrühstück Unna / Dortmund

Die Businessfrühstücke in Unna oder Dortmund bieten die Möglichkeit zur aktiven Netzwerkpflge bei einem guten Frühstück. Zeiten: Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 07:45 Uhr bis 9:00 Uhr im Café Creme in Dortmund. Jeden dritten Donnerstag im Monat um 8:00 Uhr im Extrablatt, Unna.

Kamingespräch

Wir treten mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Leben in den Dialog und befragen sie, wie, warum, mit welcher Motivation und über welche möglichen Umwege sie das geworden sind, was sie heute sind. Wie sie Beruf, Privatleben und Hobbys unter einen Hut bekommen und welche Zukunftspläne sie schmieden.

Nacht der Wirtschaft

Feier zum Jahresabschluss in festlichem Rahmen gemeinsam mit der westfälischen Kaufmannsgilde. Neben gutem Essen Livemusik und anschließend DJ.

Hier wird der Zusammenhalt der Mitglieder gesteigert, Networking, Bindung zur Kaufmannsgilde gestärkt.

Unternehmer essen!

Netzwerken bei einem leckeren Mittagessen. Hinter dieser Reihe verbirgt sich ein gemeinsames, zeitlich eng begrenztes, Mittagessen in wechselnden Wirtschaftsunioren-Unternehmen. Bei diesem Essen soll das Kennenlernen und aktive Netzwerken unter den Wirtschaftsunioren verstärkt werden. Unternehmer [essen] findet monatlich statt.

JourFixe

Der Jour Fixe findet am 1. Montag des Monats regelmäßig statt.

Es ist eine Veranstaltung, die (Förder-) Mitglieder, Gäste und Interessenten im großen Rahmen zusammenbringt, um den Austausch untereinander und zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen zu fördern. Dabei stellen auch immer zwei Mitglieder stellen sich und Ihr Unternehmen vor.

In einem ca. 30 Min. Fachteil erleben wir einen Fachvortrag zu einem interessanten und aktuellem Thema.

Das Jour fixe findet in den Räumen der IHK statt, oder bei Betreiben unseres Kreises. Die aktuellen Termine und Orte finden sie im " Kalender " - eine Anmeldung zum Jour fixe ist erforderlich
Sommerfest

Geselligkeit kombiniert mit etwas Bewegung (Kanufahren, Wandern, Klettern etc.) für die WJ mit Familie (auch Kindern). Nach der sportlichen Aktivität Beisammensein mit Essen und Getränken.

Bevölkerungsbefragung

Die Wirtschaftsunioren erfragen seit 1985 jährlich die Stimmungslage der Menschen und ihre Erwartungen für die Zukunft. Ziel der Umfrage ist herauszufinden, wie die Menschen in Deutschland über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen denken und wo sie Reformbedarf sehen. Diese Ergebnisse fließen dann in die Positionen der Wirtschaftsunioren ein.

Konferenzen

Zu den Höhenpunkten im Wirtschaftsuniorenjahr gehören die Konferenzen. Jährlich treffen sich auf Landes-, Bundes-, Europa- und Weltebene Junioren aus aller Welt um gemeinsam zu netzwerken, von einander zu lernen und sich über Juniorenthemen auszutauschen. Den Kern der Konferenzen bilden die Delegiertenversammlungen. Die Tage davor sind mit Seminaren, Diskussionsveranstaltungen und Betriebsbesuchen ausgefüllt.

Einen Anlass zu Feiern findet sich an jedem Abend, beim "Welcome", "Galaball" oder der "German Night". Wer den "JCI-Spirit" noch nicht greifen konnte, kommt spätestens von seiner ersten Konferenz

mit dem festen Vorsatz zurück, das WJ/JCI-Netzwerk noch besser zu nutzen.